

TRANSPARENT

Informationen der SP Stadt Solothurn – Nr. 2 – März 2022

Editorial

auf in eine spannende Zeit

Liebe Genoss:innen

Wenn ich die Abstimmungen und Wahlen vom 13. Februar anschau, zeigt sich für mich ein durchzogenes Bild. Wir sind Gewinner und Verlierer zugleich. Auch in den verschiedenen Kantonen gibt es ein durchzogenes Bild. Mein persönliches Zwischenfazit lautet: Das Potenzial der SP liegt dort, wo sie sich für die Schwachen in der Gesellschaft einsetzt, sich inhaltlich exponiert und den Lebensraum der Menschen gestaltet.

Mit der letzten Retraite haben wir die Grundlage geschaffen um die Zusammenarbeit zwischen Fraktion, Vorstand und Stadtpräsidium zu optimieren. Die Fraktion startet mit einem neuen Co-Präsidium und einer grossen Bandbreite an Ideen, Stefanie Ingold konnte vieles klären und der Vorstand nimmt einen Berg voller Aufgaben nach Hause.

Wir sind also auf dem Weg in spannende Zeiten und ich hoffe, ihr begleitet unsere Partei mit vielen Inputs, Kritik und regem Austausch. Auch wenn wir nicht immer einer Meinung sind, braucht es alle, damit wir uns für die Schwachen einsetzen, uns exponieren und die Stadt gestalten können.

Herzliche Grüsse

Pierric Gärtner



ein Mal etwas anderer Blick auf die St. Ursen Kathedrale

Einladung zur Parteiversammlung

**Mittwoch, 30. März 2022, 19.30 Uhr, im
Restaurant Kreuz**

Traktanden

1. Begrüssung
2. Protokolle der letzten Parteiversammlungen
3. Mutationen
4. Aus dem Gemeinderat
5. Vorstellen der Kommissionen
6. Verschiedenes

Die Parteiversammlung findet **physisch** statt. **Ohne** Einschränkungen!

Freiwilliges Maskentragen ist jedoch selbstverständlich immer noch erlaubt.

Wir freuen uns auf euch und auf spannende Diskussionen!

AUS DER FRAKTION

Fraktionsretraite und Präsidiumswechsel in der Fraktion

Im Januar lief so einiges in der Gemeinderatsfraktion der SP. Mitunter hat unsere Fraktionsretraite stattgefunden, in der wir viel diskutiert und viele Ideen für die Legislaturziele gesammelt haben. Daraus wiederum resultieren Vorstösse für in den Gemeinderat.

Weiter wurde auch die Zukunft des Fraktionspräsidiums diskutiert. Matthias Anderegg hat bekannt gegeben, dass er aufgrund seiner beruflichen Belastung sowie wegen des Kantonsratsmandats, seine Arbeit als Fraktionspräsident niederlegen möchte.

An dieser Stelle danken wir Matthias für sein unermüdliches Engagement für diese Partei in den letzten Jahren. Er hat die SP Stadt Solothurn geprägt und mit seinen Visionen die Politik massgeblich mitbeeinflusst. Herzlichen Dank für deinen Einsatz, lieber Matthias.

Wir – Annina Helmy und Angela

Petiti – werden das Fraktionspräsidium weiterführen. Damit treten wir in grosse Fussstapfen. Wir werden alles dran setzen, den Erwartungen gerecht zu werden und freuen uns auf diese neue Aufgabe.

Wir sind sehr motiviert, mit engagierten Fraktionsmitgliedern zu arbeiten und unsere Ideen in der Fraktion und im Gemeinderat einzubringen.

Natürlich haben wir bereits losgelegt und uns in die Arbeit gestürzt. Einige Aufgaben werden wir jeweils stets zusammen bewältigen, andere haben wir aufgeteilt. Angela ist vor allem für den Kontakt mit den anderen Fraktionen zuständig und Annina ist das Bindeglied zur Verwaltung. Eine Besprechung mit dem Partei- und Stadtpräsidium wird in regulären Abständen stattfinden. Uns ist es wichtig, dass wir uns gemeinsam austauschen, so dass der Informationsfluss zwischen allen Beteiligten nahtlos stattfinden kann und wir jeweils immer auf dem

neuesten Stand sind. Wir werden uns nun in den kommenden Wochen um die Vorstossplanung im GR für die kommende Legislatur kümmern und sind gespannt, wie wir all die Ideen, welche an der Retraite diskutiert wurden, einplanen können.

An dieser Stelle möchten wir auch mitteilen, dass wir jederzeit ein offenes Ohr haben für Anliegen aus der Partei und wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Fraktion, Vorstand und Parteibasis.

*Annina Helmy und
Angela Petiti*



KOMMUNAL

Unsere Kommissionen

An der letzten Parteiversammlung haben wir den Gemeinderat und die neuen Ausschüsse vorgestellt. Neu ist, dass die ständigen Kommissionen nun im Gemeinderat Anträge stellen können. Dies ist die Stärkung der Kommissionen, welche sich durch die Änderung der Gemeindeordnung ergibt.

Zudem gibt es eine neue Kommission, die Kommission für

Gesellschaftsfragen. Grund genug für uns, die Kommissionen an der Parteiversammlung vorzustellen. Auf Grundlage der Gemeindeordnung (GO) der Stadt Solothurn haben wir euch nun die Kommissionen und deren Aufgaben zusammengestellt.

die Wahlbüros

Das Wahlbüro besteht aus 15 Mitgliedern und 30 Ersatzmit-

gliedern. Der Gemeinderat kann weitere Wahlbüros einsetzen und er bestimmt die Öffnungszeiten. Die Aufgaben der Wahlbüros richten sich nach dem kantonalen Wahlgesetz. Die Wahlbüros überwachen insbesondere die Stimmabgabe bei Wahlen und Abstimmungen und ermitteln die Resultate.

die Kommission für Dienst- und Gehaltsfragen (DGO Kommission)

Die DGO-Kommission besteht aus 7 Mitgliedern und 7 Ersatzmitgliedern. Sie ist vorberatendes Organ in Dienst- und Gehaltsfragen.

die Baukommission

Die Baukommission besteht aus 7 Mitgliedern und 7 Ersatzmitgliedern. Ihre Aufgaben ergeben sich aus der kantonalen Baugesetzgebung und aus dem Bau- und Zonenreglement. Die Baukommission kann zu wichtigen Fragen der Ortsplanung zuhanden der Kommission für Planung und Umwelt Stellung nehmen. Sie genehmigt im Rahmen der bewilligten Kredite die Bauabrechnungen.

die Kommission für Altstadt- und Denkmalfragen (Altstadtkommission)

Die Altstadtkommission besteht aus 7 Mitgliedern und 7 Ersatzmitgliedern. Sie prüft zuhanden des Stadtpräsidiums und der Baukommission allgemeine Altstadtfragen, Fragen des Ortsbild-Schutzes und der Ästhetik sowie Fragen des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege. Der Altstadtkommission stehen insbesondere die Kompetenzen der „besonderen Fachkommission“ der Gemeinde laut kantonalen Kulturdenkmäler-Verordnung zu.

die Kommission für Gesellschaftsfragen

Die Kommission für Gesellschaftsfragen besteht aus 9 Mitgliedern und 9 Ersatzmitgliedern. Sie kann an ihre Sitzungen Fachpersonen mit beratender Stimme als Referenten oder Referentinnen beziehen. Die Kommission für Gesellschaftsfragen berät den Gemeinderat in gesellschaftlichen Fragestellungen, speziell zu den Bereichen Kind, Jugend, Familie, Alter und Integration.

Weitere spezifische Aufgaben können der Kommission bei Bedarf vom Gemeinderat übertragen werden.

die Museumskommission und ihre Fachkommissionen

Die Museumskommission besteht aus 4 vom Gemeinderat gewählten Mitgliedern sowie je einem Vertreter oder eine Vertreterin des Kantons und der Bürgergemeinde.

Überdies ernennt jede Fachkommission eine Vertretung in die Museumskommission. Die Museumskommission beaufsichtigt und koordiniert das gesamte Museumswesen der Stadt. Der Gemeinderat kann für einzelne Museen und Sammlungen Fachkommissionen einsetzen. Diesen Fachkommissionen können auch Personen angehören, die nicht

Mitglieder der Museumskommission sind. Der Kunstverein kann eine Vertretung in die Fachkommission des Kunstmuseums abordnen.

die Sportkommission

Die Sportkommission besteht aus 9 Mitgliedern und 9 Ersatzmitgliedern. Sie ist Bindeglied zwischen Sportvereinen und Behörden. Sie sorgt für eine ordnungsgemässe Benutzung der städtischen Sportanlagen.

Kommission für Planung und Umwelt

Die Kommission für Planung und Umwelt besteht aus 9 Mitgliedern und 9 Ersatzmitgliedern. Sie stellt dem Gemeinderat Antrag in allen Geschäften der Orts- und Verkehrsplanung, insbesondere für den Erlass von Zonen-, Erschliessungs- und Gestaltungsplänen. Die Kommission befasst sich mit Umwelt- und Energiefragen, sie koordiniert diese Aufgaben und nimmt zu relevanten Fragen zuhanden des Gemeinderates Stellung.

die Finanzkommission

Die Finanzkommission besteht aus 7 Mitgliedern und 7 Ersatzmitgliedern. Die Finanzkommission berät Behörden und Verwaltung in wichtigen finanziellen Fragen. Sie erstellt den Finanzplan und nimmt Stellung zum Voranschlag und zur Rechnung.

die Beschwerdekommision.

Die Beschwerdekommision besteht aus 5 Mitgliedern und 5 Ersatzmitgliedern. Sie erfüllt die Aufgaben nach § 60.

Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission besteht aus 7 Mitgliedern. Sie überwacht den Finanzhaushalt und prüft die Rechnung gemäss § 155 und § 156 des Gemeindegesetzes. Die Gemeindeversammlung kann bestimmen, dass eine aussenstehende Kontrollstelle mitwirkt oder anstelle der Rechnungsprüfungskommission eingesetzt wird.



SP BILDUNG

Wenn die Demokratie der Demokratie im Weg steht



Als anfangs Februar 1959 die Schweizer Männer mit einer Zweidrittel-Mehrheit ihren Frauen das Stimm- und Wahlrecht verweigert hatten, meinte einer der treffsichersten Kommentatoren der Schweizer Innenpolitik, der Schriftsteller Friedrich Dürrenmatt kurz und bündig: „**Die Demokratie ist der Demokratie im Wege gestanden**“. Als 25 Jahre später die Schweizer Männer und Frauen die betriebliche Mitbestimmung ablehnten, hätte Dürrenmatt seinen Kommentar wiederholen können. Ebenso nach den vielen Abstimmungen, in denen die Schweizerinnen und Schweizer ihren Mitbürgerinnen und Mitbürgern ohne Roten Pass die erleichterte Einbürgerung oder das Ausländer-Stimm- und Wahlrecht vorenthielten.

Weshalb stand in den vergangenen 60 Jahren hierzulande die Demokratie der Demokratie so oft im Weg? Weil so viele Schweizerinnen und Schweizer ihren politischen Kompass verloren haben. Die

politische Orientierung war ihnen abhandengekommen. Es fehlte ihnen der Durchblick, sie konnten Unwesentliches vom Wesentlichen nicht mehr unterscheiden, sie fühlten sich als Opfer undurchsichtiger Umstände und Entwicklungen. Es fehlte ihnen der Zugang zur Leiter, die alle an die Wand anlehnen, einige Stufen hochklettern und den Horizont erblicken können, der einen Ausweg bietet aus der täglichen Unübersichtlichkeit.

Was ist nun aber die Leiter? Wo steht sie? Der bisher einzige Arbeiter im schweizerischen Bundesrat, der Solothurner Willi Ritschard, kannte die Antwort aus eigener Erfahrung: Bildung ist die Leiter, die Bildungswerkstätte ist der Ort, wo wir sie finden. Ritschard sagte in einer seiner letzten grossen Reden 1983, in seinem Todesjahr: „Wer Demokratie will, muss ein gebildetes Volk wollen.“ Wer nicht will, dass die Demokratie der Demokratie im Wege steht, muss die Bürgerinnen und Bürger bilden. Das verschafft ihnen einen Kompass, das Wissen, in welcher Richtung der gemeinnützige Fortschritt zu finden ist und was zu tun ist, um ihm näher zu kommen. Wer merkt, wie etwas passiert ist, der kann auch lernen, wie wir es weiter verändern, verbessern können. Mit den Worten Ritschards: „Nur wer etwas weiss, kann auch etwas verändern.“

Die Bildungswerkstätte (BW) haben einige Genossinnen und Genossen vor sieben Jahren gegründet und im Wissen um die Identität und die Lebensmaxime von Willi Ritschard nach ihm benannt: Willi Ritschard-BW, WRBW. Viermal jährlich treffen wir uns in Olten, Solothurn, Grenchen und auf dem Balmberg, lesen

und diskutieren am Freitagabend und am anderen Samstagmorgen jeweils Texte, Thesen, Analysen und Ausblicke zur Demokratie, Utopie, Europa und die Situation der Linken im Allgemeinen und der SP im Besonderen. Derzeit sind wir mitten in der 32. WRBW in Solothurn und entwickeln neue Formen des Service Public als konkrete Alternativen zum menschen- und naturzerstörenden Kapitalismus. Wenn ihr es genau wissen möchtet, findet ihr alle Themen und Texte und Ausblicke auf www.wrb-so.ch.

Das Einzige, was ihr dort nicht findet, ist die gute Stimmung, die jeweils an den WRBW-Treffen herrscht. Alle haben sich eingelesen, alle denken mit, hören einander zu und jeder und jede kommt zu Wort. So finden wir gemeinsam, was jede und jeder alleine vergeblich sucht: Den politischen Durchblick, das emanzipative Verständnis für eine schwierige Situation, das heisst, man begreift nicht nur die Schwierigkeit, sondern bekommt auch Ideen, wie wir wieder daraus hinauskommen und trotz allem nicht verzweifeln müssen. Wenn ihr davon mehr und Ähnliches erfahren möchtet, müsst ihr mal vorbeikommen. Auch die nächsten entsprechenden Gelegenheiten findet ihr auf www.wrb-so.ch

*Andi Gross, St. Ursanne,
WRBW-Mitbegründer und Werk-
stattleiter*

AUFRUF



Haben Sie sich in der Stadt und im Kanton Solothurn feministisch oder frauenpolitisch engagiert?

Waren Sie Teil einer Frauengruppe oder eines Frauenprojekts?

Haben Sie Angebote der Frauenbewegung genutzt?

Geschichte der Frauenbewegung in Solothurn

1971 nahmen die stimmberechtigten Männer in der Schweiz das Frauenstimmrecht an. Dafür haben sich Aktivistinnen und Frauenrechtlerinnen über Jahrzehnte eingesetzt. Auch nach diesem historischen Ereignis setzten sich viele Frauen auf unterschiedlichen Ebenen ein für die Gleichstellung der Geschlechter, gegen Gewalt an Frauen, für Selbstbestimmung und vieles mehr. In der Stadt Solothurn existierte eine lebhaft feministische Bewegung mit unterschiedlichen Frauenprojekten im politischen, sozialen und kulturellen Bereich.

Ein Forschungsprojekt an der Universität Fribourg beschäftigt sich mit der Geschichte der Frauenbewegung in Solothurn seit den 1960er Jahren. Folgende Projekte und Gruppen sind zum Beispiel von Interesse:

- Angebote von gemeinnützigen, konfessionellen und migrantischen Frauenvereinen (zB. Marienheim, Marthahaus, Gasthaus Hirschen)
- Frauenzentrale Solothurn, Beratungsstellen
- Frauenzentrum an der Gerberngasse 4 (ab 1977)
- Schweizerischer Frauenrechtsverband, Solothurn
- Frauentreffpunkt in der Genossenschaft Kreuz
- Organisation für die Sache der Frau (OFRA) Solothurn
- Verein zum Schutz misshandelter Frauen Solothurn, Frauenhaus
- Frouebez Flora, Frouebez Begegnungszentrum Altes Spital
- Frauenzentrum an der Prisongasse 4 (ab 1993)
- Frauengruppe Süd-Nord
- Mütterzentrum Solothurn

Mehr Infos zum Forschungsprojekt unter:

<https://www.unifr.ch/ethique/de/forschung/geschichte-der-freiwilligkeit/freiwilligkeit-geschlecht.html>

Wir benutzen sämtliche Unterlagen, die Sie uns zur Verfügung stellen, unter Einhaltung der einschlägigen Daten- und Personenschutzbestimmungen ausschliesslich zu Forschungszwecken.

Nehmen Sie Kontakt auf!

Besitzen Sie Flyer, Fotos, Protokolle, Notizen, Tagebücher, Briefe oder andere Dokumente, die die Geschichte der Frauenbewegung in Solothurn dokumentieren?

Sind Sie bereit, diese zu Forschungszwecken zur Verfügung zu stellen?

Melden Sie sich unter:

info@freiwilligkeit-geschlecht.ch

AUFRUF

AUFRUF!

Besitzen Sie Flyer, Fotos, Protokolle, Notizen, Tagebücher, Briefe oder andere Dokumente, die die Geschichte der Frauenbewegung in Solothurn dokumentieren? Sind Sie bereit, diese zu Forschungszwecken zur Verfügung zu stellen?

Nehmen Sie Kontakt auf!

info@freiwilligkeit-geschlecht.ch

Mehr Infos zum Forschungsprojekt unter:

<https://www.unifr.ch/ethique/de/forschung/geschichte-der-freiwilligkeit/freiwilligkeit-geschlecht.html>

Alle sämtliche Unterlagen, die Sie zur Verfügung stellen, werden unter Einhaltung der einschlägigen Daten- und Personenschutzbestimmungen ausschliesslich zu Forschungszwecken benutzt.



AGENDA

Termine

Donnerstag, 10.03.2022
aktuell aus Bern

Dienstag, 22.03.2022
Gemeinderatssitzung

Mittwoch, 30.03.2022
Parteiversammlung

Mittwoch, 06.04.2022
kantonaler Parteitag in Oensingen

Dienstag, 26.04.2022
Gemeinderatssitzung

Samstag, 30.04.2022
Standaktion

Sonntag, 01.05.2022
Tag der Arbeit

Sonntag, 15.05.2022
Abstimmungen

Dienstag, 17.05.2022
Gemeinderatssitzung

Mittwoch, 18.05.2022
Generalversammlung

Mittwoch, 09.06.2022
«Aktuell aus Bern»

Mittwoch, 28.06.2022
Gemeindeversammlung

Freitag, 08.07.2022
Sommeranlass

Freitag, 17.08.2022
kantonaler Parteitag in Solothurn

Interessantes in der Stadt

Feministisches Wochenende in Bern

Samstag 14./Sonntag 15. Mai

Am 14. und 15. Mai findet im Gaskessel in Bern das Wochenende der feministischen Streikkollektive statt! Wir möchten uns politisch austauschen, vernetzen, Energie tanken und uns gemeinsam einstimmen auf den feministischen Streiktag am 14. Juni.

Das Wochenende wird von den verschiedenen feministischen Streikkollektiven aus der ganzen Schweiz organisiert. www.frauen-streiken.ch

Café Philo Solothurn - die Leichtigkeit des Seins

Jugendherberge, Landhausquai 23, Solothurn

Sonntag, 27. März 2022 10h00 – 12h00
Lächeln; Moderation Katharina Rupp

Sonntag, 24. April 2022 10h00 – 12h00
Spiel; Moderation Urs Hostettler

Sonntag, 22. Mai 2022 10h00 – 12h00
Rausch; Moderation Philipp Blum

Trinkwasser und Landwirtschaft

21. März 2022, 20 Uhr Naturmuseum Solothurn

Öffentlicher Vortrag der Naturforschenden Gesellschaft des Kantons Solothurn. Prof. Dr. Bernhard Wehrl, Departement

Umweltsystemwissenschaften, Institut für Biogeochemie und Schadstoffdynamik, ETH Zürich.

Kinderkleiderbörse Zuchwil 22. März 2022

Frühlingsbörse am Dienstag, 22. März 2022, 16.30 – 19.30 Uhr, im Lindensaal, Kosciuskoweg 2, 4528 Zuchwil

Spazio Stammtisch Integration

26. März 2022 17:00 Uhr Altes Spital, Solothurn

Eine Infoplattform für bereits bestehende Angebote und Projekte.

Déjà-Vu - der Soundtrack des Lebens

22. März 2022, Restaurant Industrie
Ab 18 Uhr, Essen und Schauspiel: CHF 50.- Ab 20 Uhr, Schauspiel: CHF 20.-
Anmeldung erforderlich.
Produktion von Schertenleib&Seele – eine lustvolle Auseinandersetzung mit den musikalischen Erinnerungen.

Themenführung «2000 Jahre Solothurn»

je 18:00 - 19:30 Uhr am 29.3. 22.6. 8.9.
Treffpunkt: Kreuzackerplatz,
Anmeldung bei Solothurn Tourismus unter Tel. + 41 (0) 32 626 46 46 oder per E-Mail an info@solothurn-city.ch

Bildungswerkstatt Willi Ritschard

13./21. Mai 2022, Grenchen. weitere Infos: <https://www.sp-so.ch/unsere-partei/bildungswerkstatt-willi-ritschard>

Impressum «transparent»

Erscheint mindestens vierteljährlich als Mitgliederzeitung

Auflage: 260

Herausgeberin: SP Stadt Solothurn

Gestaltung: Annina Helmy

Redaktion: Geschäftsleitung SP Stadt Solothurn

Kontakt zur SP: info@spstadtso.ch

Online: www.spstadtso.ch

